



Winfriedschule Fulda

Ergebnisprotokoll

Steuergruppensitzung am Mittwoch, 13. Dezember 2023, 16:00-18:00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum – Anwesend: Frau Albrecht, Frau Azar, Herr Bartsch, Herr Goebel, Herr Haubs, Herr Heil, Herr Höpping, Frau Kröll, Herr Wilde – Entschuldigt: Frau Giebel

TOP 1: Eröffnung

Herr Heil begrüßt die Anwesenden und informiert nochmals über die neue Kachel der Steuergruppe im Schulportal, über die sowohl Fragen an die Steuergruppe gestellt werden können als auch die Protokolle eingesehen werden können.

TOP 2: Digitale Projekte

- Medienbildungskonzept:
 - Die Reflexionen der DGUe verlaufen insgesamt schleppend. Insgesamt fehlen noch 17 Reflexionsberichte vom vergangenen Schuljahr. Die Mitglieder der Steuergruppe werden bis zu den Weihnachtsferien die Fachvorsteher an die Einreichung der Reflexionsberichte erinnern.
 - Zudem wird beschlossen, dass Herr Heil über nicht durchgeführte Projekte per Nachricht im Schulportal oder direkt informiert wird, sodass diese aus der Liste der DGUe herausgenommen werden.
 - Das langfristige Ziel ist pro Fach die Entwicklung jeweils einer DGU in den Klassenstufen 7-10. Zudem sind zusätzliche DGU in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie der Oberstufe wünschenswert.
 - Für das laufende Schuljahr sollen Fachschaften mit fünf oder weniger Mitgliedern ein neues DGU entwickeln sowie Fachschaften mit mehr als fünf Mitgliedern zwei neue DGUe entwickeln.
- Digitale Heldinnen:

Die Anzahl der Schülerinnen konnte nach anfänglich geringem Interesse mittlerweile deutlich gesteigert werden. Zugang zu dem mithilfe des Programms „Löwenstark“ finanzierten Materials wird kulant gewährt.
- Projekttag digitales Arbeiten (Klasse 7):

Die Organisation für den diesjährigen Durchlauf ist weit vorangeschritten. Problematisch ist die Anzahl an Tablets, die lediglich für etwa die Hälfte der Lernenden reicht. Für die nächsten Durchgänge bemüht sich die Schulleitung um die Zuweisung eines dritten und möglicherweise vierten Tablet-Koffers.

TOP 3: Pädagogischer Tag „Künstliche Intelligenz“ (28.02.2024)

- Die gemeinsamen Planungen mit dem Referenten Hendrik Haverkamp schreiten schrittweise voran.
- In der Diskussion über die Erweiterung der Teilnahme des Studienseminars am pädagogischen Tag wird die Entscheidung getroffen, dass eine erweiterte Teilnahme aus Sicht der Steuergruppe ermöglicht werden kann. Dabei findet eine gemeinsame Teilnahme des Kollegiums und des Studienseminars an den Impulsvorträgen statt, während die Arbeitsgruppen getrennt nach dem Kollegium und dem Studienseminar stattfinden sollen. Die genaue Aufteilung der Finanzierungskosten wird in den kommenden Wochen mit dem Studienseminar geklärt.
- Neben den Impulsvorträgen und der anschließenden Arbeit in den Arbeitsgruppen wird beschlossen, dass eine Einführung in „fobizz“-Tools und die Verwendung von Taskcards o.Ä. stattfinden sollen. Dem Referenten wird für das Ende des pädagogischen Tags eine Aktivierung des Kollegiums vorgeschlagen, bei der Probleme, deren Lösungen und offenen Fragen formuliert, evtl. digital gesammelt und von ihm mit Blick auf unsere Weiterarbeit kommentiert werden können.

TOP 4: Neue Arbeitsschwerpunkte der Steuergruppe

- Als mögliche Schwerpunkte werden die folgenden Bereiche mit absteigender Priorisierung angesehen:
 - Bezüglich des Fahrtenkonzepts wird die Idee der Absteckung fester Rahmenbedingungen für die Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 9 geäußert, beispielsweise in Bezug auf konkrete Terminfenster und spezifischer Ziel- und Reservierungsangebote. Zudem sollte eine verbesserte Rücksichtnahme auf den Termin der Romfahrt umgesetzt werden.
 - Weiterhin wird die Entlastung wiederkehrender Abläufe als ein sinnvoller Arbeitsschwerpunkt angesehen, beispielsweise indem Leitfäden für Klassenkonferenzen, Nachteilsausgleiche usw. entwickelt werden und mithilfe eines dazu passenden Schulportal-Tools oder auch von „Moodle“ zugänglich gemacht werden.
 - Für den übernächsten pädagogischen Tag wird angeregt, dass aufgrund steigender Relevanz der Bereich der psychischen Gesundheit der Lernenden und der Lehrkräfte in den Blickpunkt gerückt werden.
 - Zudem können Verbesserungsmöglichkeiten der kollegiumsinternen Kommunikation besprochen werden.
 - Schließlich ist eine Aktualisierung des Schulprogramms aufgrund veralteter Passagen notwendig.

Protokoll:

D. Wilde

Pädagogischer Tag „KI“

Mittwoch, 28. Februar 2024

9:00 Uhr	Impulsvortrag 1 (ca. 45 Minuten; Thema: Unterstützung von Feedbackprozessen durch KI), anschließend ca. 30 Minuten Austausch im Plenum
10:15-10:30 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Arbeitsauftrag/Überblick: Erforschungsaufgaben zur Nutzung der fobizz-KI-Tools und fieta.ai zur konkreten Gestaltung, Durchführung und Auswertung von Feedback-Prozessen via TaskCard zur Bearbeitung in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
10:40 Uhr	Beginn der Arbeitsphase (Räumlichkeiten und eine gute Internet-Anbindung stehen zur Verfügung — Schul- und Seminargruppen arbeiten jeweils für sich)
11:45 Uhr	Einführung/Übersicht fobizz-Toolsammlung UND Einführung/Übersicht TaskCard (mit fachspezifischen, möglichst konkreten Übungsaufgaben für den Umgang mit der fobizz-Toolsammlung (Schwerpunkt: KI-Tools)
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Impulsvortrag 2 (ca. 20-25 Minuten; Thema: Potenzial und Gefahren von KI für die Prüfungspraxis), anschließend Arbeitsauftrag für die Weiterarbeit in Fachschafts-Teams (z.B.: Unterrichtssequenz mit KI-Tool skizzieren; Absprachen/Maximen zur Bewertung KI-gestützter Prüfungsleistungen,...)
14:00-15:30 Uhr	Arbeitsphase in den Fachschafts-Teams: OPTION 1: Arbeit an der TaskCard mit Aufgaben für die Nutzung der fobizz-Toolsammlung — OPTION 2: Diskussion von Impulsvortrag 2 in Fach- oder Fachbereichsteams, Formulierung erster Erprobungs-Absprachen zur KI berücksichtigenden Prüfungspraxis an der Winfriedschule
15:30 Uhr	Plenum (ca. 30 Min.): a) Aktivierung: (digitale?) Sammlung: „Ich nehme heute mit...“ und „Das will ich noch fragen/wissen...“ — b) Kommentierung und Perspektivierung durch den Referenten, ggf. konkrete Projektierung der Weiterarbeit
16:00 Uhr	Ende des Pädagogischen Tags